Veranstalter dieser Reise:

Highländer Reisen GmbH
Burgmauer 10
50667 Köln
(0) 221 292 484 80
(0) 221 292 484 99
info@highlaender-reisen.de

ASIEN: JAPAN

JAPAN INTENSIV

- Kyōto & Tokio: Tradition trifft Moderne
- Friedenspark Hiroshima & Heilige Insel Miyajima
- Fushimi Inari-Taisha & Bambuswald Arashiyama
- Burg Himeji & Großer Buddha in Nara
- Übernachtungen im Ryokan-Gasthof & Koyasan-Tempelherberge





REISEDETAILS

1. Reisetag: Flug nach Japan

Heute geht es endlich los. Ob Du Deinen Flug selbst organisierst oder bequem von uns buchen lässt, bleibt Dir überlassen. Gerne machen wir Dir ein passendes Flugangebot. Ankunft in Tokio am nächsten Tag.

2. Reisetag: Willkommen in Tokio!

Nach Ankunft in Japan geht es in Eigenregie weiter zu unserem Hotel nach Tokio. Auf Wunsch ist ein Privattransfer gegen Aufpreis zubuchbar. Nachmittags begrüßt uns die Reiseleitung um 15 Uhr herzlich in der Hotellobby, bevor wir zu einem Streifzug durch die Stadt aufbrechen und erste Eindrücke sammeln können. Am Abend haben wir die Möglichkeit, die kulinarische Vielfalt der japanischen Hauptstadt auf eigene Faust zu erkunden. Wir empfehlen jedoch die Buchung des optionalen Dinnerpakets, bei dem uns der Guide an einem Abend in jeder Stadt zu einem Dinner in eines seiner Lieblingsrestaurants mitnimmt. Beim heutigen Willkommensdinner können wir in einem typischen japanischen Restaurant unsere Mitreisenden Ramen, Sushi oder Yakitori näher kennenlernen.

Unterkunft: Daiwa Roynet Ginza PREMIER in Tokio

3. Reisetag: Tokio

In den nächsten Tagen werden wir Tokio mit öffentlichen Verkehrsmitteln erkunden. Die Tokioter Metro ist bekannt für ihre Mitarbeiter, die zu Stoßzeiten die Fahrgäste sanft in die vollen Wagen drängen. Über 6 Millionen Menschen transportiert die U-Bahn jeden Tag zwischen 180 Bahnhöfen hin und her. Aber keine Sorge – unser Guide kennt sich bestens im U-Bahnnetz aus und wird stets versuchen, die Rush-Hour zu vermeiden. Es empfiehlt sich, nur ein kleines Frühstück im Hotel zu sich zu nehmen. Auf dem trubeligen Fischmarkt Tsukiji können wir verschiedenste frische Köstlichkeiten probieren und uns zwischen frisch geschnittenem Sashimi und dampfenden Suppen ein zweites Frühstück zusammenstellen. Weiter geht es nach Asakusa, einem der ältesten Viertel Tokios. Wir besuchen den Sensoji-Tempel, den ältesten Pilgertempel Tokios, der von hunderten Souvenirläden eingerahmt wird. Zur blauen Stunde zeigt sich Tokio dann von seiner anderen Seite. Das beliebte Ausgehviertel Kabukichō leuchtet in bunten Neonfarben, in engen Gassen reihen sich Restaurants, Bars und Spielhallen aneinander. Eine Streetfoodtour durch Shinjuku rundet den ereignisreichen Tag ab.

Unterkunft: Daiwa Roynet Ginza PREMIER in Tokio | Verpflegung: F

4. Reisetag: Tokio

Von der Aussichtsplattform des Shinjuku Rathauses reicht unser Blick am Morgen weit über die Dächer der Stadt. Bei klarer Sicht können wir von 202 Metern Höhe sogar den Fuji am Horizont ausmachen. Der Meiji-Schrein ist eine grüne Ruheinsel mitten im Trubel der Millionenmetropole und bei den Tokiotern für Hochzeiten besonders verliebt. Ein Spaziergang führt uns über die quirlige Takeshita-dori zum Boulevard Omotesandō, wo wir zur Mittagspause in ein schickes Café einkehren können. Über die junge Cat Street mit ihren Boutiquen geht es weiter zum größten Fußgängerüberweg der Welt, dem Shibuya Crossing. Hier endet die gemeinsame Tour und wer möchte, kann noch etwas Zeit in Shibuya verbringen und tiefer ins pulsierende Stadtleben eintauchen. Die Ginza-Linie bringt uns ohne Umstieg zurück zum Hotel.

Unterkunft: Daiwa Roynet Ginza PREMIER in Tokio | Verpflegung: F

5. Reisetag: Ausflug nach Kamakura

Heute unternehmen wir einen entspannten Bahnausflug in die ehemalige Shogunatsstadt Kamakura, die malerisch an einer Bucht mit vulkanischem Sandstrand liegt. Im Zentrum der Stadt erwartet uns der Große Buddha, der gütig auf die Gläubigen herabblickt, allerdings seit einem Tsunami vor rund 600 Jahre ohne seinen schützenden Tempel im freien sitzen muss. Im benachbarten Tempel Hase warten Hunderte kleiner Jizo-Statuen und eine heilige Kannon-Figur, die einst mehrere hundert Kilometer übers Meer trieb, bevor Fischer des Dorfes sie fanden und aufstellten. Nach einer Pause in der charmanten Altstadt kehren wir zurück nach Tokio, wo der Rest des Tages zur freien Verfügung steht – ideal für eine Auffahrt auf den Tokyo Skytree, dem dritthöchsten Bauwerk der Erde. Wer möchte, kann auch noch etwas Zeit in Kamakura verbringen, am Strand spazieren und anschließend auf eigen Faust zurück nach Tokio fahren.

Bahnfahrt: ca. 1 Std. (2x)

Unterkunft: Daiwa Roynet Ginza PREMIER in Tokio | Verpflegung: F

6. Reisetag: Tokio - Fuji Hakone National Park

Heute nutzen wir das wohl bekannteste Fortbewegungsmittel Japans. Bereits der Einstieg ist ein kleines Erlebnis, denn der Zug hält auf den Zentimeter genau am Bahnsteig. Der Shinkansen bringt uns mit rund 300 km/h nach Odawara, das wir in der Regel pünktlich auf die Minute erreichen werden. Hier wartet bereits ein Kleinbus auf uns, der uns in den Nationalpark rund um den Fuji führt. Mit ein wenig Glück zeigt sich der heilige Berg heute von seiner freundlichen Seite und wir genießen vom Fuji-Skyline-Pass grandiose Ausblicke auf den Berg und den Ashi-See. Kunstliebhaber kommen anschließend im Hakone-Open-Air-Museum auf ihre Kosten. Bei schlechtem Wetter besuchen wir alternativ das Pola Museum of Art. Am Abend erwartet uns ein Höhepunkt unserer Reise. Wir übernachten in einem traditionellen Ryokan-Gasthof. Die Zimmer sind mit Tatami-Matten aus duftendem Reisstroh ausgelegt, auf denen wir auf bequemen Futon-Matratzen übernachten. Unser Guide erklärt uns die Ryokan-Etikette, sodass wir unseren Aufenthalt auf landestypische Art in vollen Zügen genießen können. Ein wärmendes Onsen-Thermalbad und ein Abendessen gehören ebenfalls zum Programm und runden unseren erlebnisreichen Tag ab.

Bahnfahrt: ca. 1 Std. + Busfahrt

Hinweis Gepäckversand: Packe bitte ein kleines Reisegepäck / Tagesrucksack mit allem, was Du für die kommenden zwei Nächte benötigst. Unser Hauptgepäck wird per Gepäckversand direkt nach Hiroshima verschickt, damit wir die Shinkansen-Bahnreise bequem genießen können.

Unterkunft: Ryokan-Gasthof in der Region Fuji | Verpflegung: F

7. Reisetag: Fuji Hakone National Park - Hiroshima

Erneut nutzen wir den Shinkansen und fahren quer durchs Land nach Hiroshima, der "Stadt des Friedens". Im Friedenspark mit Denkmal und Museum setzen wir uns mit der Geschichte des Atombombenabwurfs auseinander – ein bewegender Ort, der zum Gedenken einlädt und zugleich ein Gefühl der Hoffnung vermittelt. Aus kulinarischer Perspektive ist Hiroshima besonders für seine lokale Spezialität "Okonomiyaki" bekannt, eine Art Pfannkuchen, der aus einem Teig aus fein geschnittenem Weißkohl live vor den Augen der Gäste zubereitet wird. Serviert wird er mit diversen Toppings und herzhafter Sauce. Wer das optionale Dinner-Paket gebucht hat, genießt Okonomiyaki am Abend mit dem Guide in einem besonders originellen Restaurant.

Bahnfahrt: ca. 4,5 Std.

Unterkunft: Oriental Hotel Hiroshima in Hiroshima | Verpflegung: F

8. Reisetag: Insel Miyajima

Eine kurze Bahnfahrt bringt uns zum kleinen Fährhafen, von dem wir in wenigen Minuten zur einst heiligen Insel Miyajima übersetzen. Der Itsukushima-Schrein scheint bei hoher Flut fast auf dem Wasser zu schwimmen und ist eines der meistfotografierten Motive ganz Japans. Abseits der Hauptwege zeigt unser Guide uns die ruhigeren und versteckten Ecken der Insel mit Aussicht auf die Bucht sowie den buddhistischen Tempel Daishoin mit seinen unzähligen, teils ziemlich putzig anmutenden Schutzgöttern. Am Nachmittag bleibt Zeit, die quirlige Stadt Hiroshima auf eigene Faust zu erkunden.

Bahnfahrt: ca. 0,5 Std. (2x)
Fährfahrt: ca. 10 Min. (2x)

Unterkunft: Oriental Hotel Hiroshima in Hiroshima | Verpflegung: F

9. Reisetag: Hiroshima - Himeji - Osaka

Auf dem Weg nach Osaka erwartet uns in Himeji nicht nur ein sehenswertes Städtchen, sondern mit der "Burg des weißen Reihers" die vielleicht schönste Festung Japans, UNESCO-Welterbe und architektonisches Meisterwerk zugleich. Bei schönem Wetter spazieren wir durch den von Touristen häufig übersehenen Burggarten Kokoen. Eine letzte Bahnfahrt bringt uns schließlich ins lebhafte Osaka, wo wir bei einem Bummel den quirligen Bezirk Dotonbori mit seinen bunten Leuchtreklamen und zahlreichen Straßenständen erkunden. Wer das optionale Dinnerpaket gebucht hat, genießt heute Abend köstliche lokale Spezialitäten in einem traditionellen Restaurant.

Bahnfahrt: ca. 2 Std.

Hinweis Gepäckversand: Packe bitte ein kleines Reisegepäck / Tagesrucksack mit allem, was Du für die kommenden zwei Nächte in Osaka und Koyasan benötigst. Unser Hauptgepäck wird wieder per Gepäckversand direkt nach Kyōto verschickt.

Unterkunft: Hotel Gracery Namba in Ōsaka | Verpflegung: F

10. Reisetag: Osaka - Koyasan

Per Lokalbahn und Standseilbahn erreichen wir den bewaldeten Tempelberg Koyasan. Zwischen uralten Gräbern und gewaltigen Zypressen liegt die Gedenkstätte des Gründers des Shingon-Buddhismus, umgeben von zahlreichen Tempeln und dem größten und ältesten Friedhof Japans. Neben dem Mausoleum des buddhistischen Lehrmeisters Kobodaishi finden sich hier auch zahlreiche Firmengräber großer japanischer Unternehmen. Übernachtet wird heute in einer echten Tempelherberge (Shukubo). Traditionell übernachteten früher Mönche und Pilger in diesen Unterkünften, heute stehen sie auch ganz normalen Reisenden und Gästen offen. Die Zimmer sind schlicht gehalten – Tatami-Matten auf dem Boden und eine weiche Futon-Matratze zum Schlafen. Eine buddhistische Andacht, ein vegetarisches Abendessen nach Shojin Ryori-Art und ein sehr zeitiges Frühstück gehören zum Programm und vermitteln ein authentisches, spirituelles Erlebnis.

Bahnfahrt: ca. 2 Std.

Unterkunft: Tempelherberge in Koyasan in Koyasan | Verpflegung: F

11. Reisetag: Koyasan - Kyōto

Noch vor dem Frühstück besteht die Möglichkeit, an einem buddhistischen Morgenritual teilzunehmen und so einen besonderen Einblick in den Tagesablauf der Mönche zu bekommen. Per Standseilbahn und Lokalbahn erreichen wir anschließend die ehemalige Kaiserstadt Kyōto. Nachdem wir unser Gepäck in Empfang genommen und im Hotel abgestellt haben, erkunden wir die nähere Umgebung entlang des Flusses Kamogawa und bummeln über die quirlige Marktstraße Nishiki-dori, vorbei an vielen frischen Zutaten der japanischen Küche. Am frühen Abend erleben wir das berühmte Geisha-Viertel Gion. Unser Guide kennt die ruhigeren Gassen des lebendigen Viertels, vielleicht entdecken wir sogar eine echte Geisha-Schülerin.

Bahnfahrt: ca. 2,5 Std.

Unterkunft: Hotel Gracery Sanjo in Kyōto | Verpflegung: F

12. Reisetag: Kyōto

Kyōto gilt als Zentrum der japanischen Teezeremonie und wurde zur Heimat zahlreicher Keramikkünstler. Am Morgen besuchen wir das Kawai-Kanjiro-Haus, in dem der berühmte Töpfer lebte und arbeitete. Neben der Werkstatt steht noch heute sein Kletterbrennofen. Über die "Teeschalen-Gasse", die historischen Fußgängerzonen Ninenzaka und Sannenzaka, bummeln wir zum imposanten Kiyomizu-Tempel, dessen Haupthalle auf Stelzen über der Stadt thront. Anschließend schlendern wir durch die Gassen des alten Kyoto bis zum Maruyama Park, wo wir den Tag in Ruhe ausklingen lassen und die tollen Läden der Umgebung auf eigene Faust erkunden können.

Unterkunft: Hotel Gracery Sanjo in Kyōto | Verpflegung: F

13. Reisetag: Ausflug nach Nara

Früh am Morgen, noch vor dem großen Touristenansturm, führt uns der Weg zum Fushimi Inari Taisha. Ein Spaziergang durch den weltbekannten Tunnel aus Tausenden roten Toren, die sich den Berg hinaufziehen, ist ein Erlebnis der besonderen Art. Anschließend fahren wir mit der Bahn nach Nara, wo im Tempel Todai-ji der größte sitzende Bronze-Buddha Japans mit seiner ruhigen Ausstrahlung beeindruckt. Eine kurze Einführung im angeschlossenen Museum zeigt weitere beeindruckende buddhistische Statuen. In Naramachi können wir alte japanische Kaufmannshäuser entdecken – ein schöner Ort für eine späte Mittagspause, bevor wir mit der Bahn zurück nach Kyōto fahren, wo der Nachmittag zur freien Verfügung steht.

Bahnfahrt: ca. 1 Std. (2x)

Unterkunft: Hotel Gracery Sanjo in Kyōto | Verpflegung: F

14. Reisetag: Bambuswald Arashiyama

Der Bambuswald von Arashiyama lockt mit seinem charakteristischen grünen Licht, das durch die hohen Halme fällt. Wir bummeln zum Tempel Tenryu-ji mit seinem gepflegten Garten. Wer mag, kann den Guide zu einer kleinen Wanderung (Aufstieg ca. 30 Min.) auf eine Anhöhe begleiten, auf der eine Horde wilder Makaken-Affen zuhause ist. Wer sie füttern möchte, muss selbst in den Käfig, die Affen bleiben draußen. Von hier oben hat man auch eine besonders herrliche Aussicht auf Kyōto. Wer keine Lust auf den Aufstieg hat, kann stattdessen in Arashiyama durch die Souvenirläden stöbern oder in einem der zahlreichen Cafés entspannen. Am Nachmittag führt uns eine schmale, eingleisige Bahnstrecke fast schon durch die Gärten der Einfamilienhäuser in die Nähe des Goldenen Pavillons, der sich in der Nachmittagssonne von seiner prächtigsten Seite zeigt. Wer das optionale Dinnerpaket gebucht hat, lässt den Tag und die Reise beim Abschiedsdinner ausklingen und blickt gemeinsam auf diese intensive und erlebnisreiche Japan-Reise zurück.

Unterkunft: Hotel Gracery Sanjo in Kyōto | Verpflegung: F

15. Reisetag: Auf Wiedersehen Japan!

Nach zwei ereignisreichen Wochen zwischen Tempeln, Großstadttrubel und stillen Bergklöstern heißt es heute Abschied nehmen. Der Transfer zum Flughafen Kansai erfolgt in Eigenregie. Ein Privattransfer kann optional zugebucht werden. Sayonara und guten Flug!

Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
16.03.2027	30.03.2027	✔	5.445 €
13.04.2027	27.04.2027	✔	5.545 €
06.09.2027	20.09.2027	✔	5.445 €
11.10.2027	25.10.2027	✔	5.545 €
02.11.2027	16.11.2027	✔	5.445 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- 13 Nächte in gebuchter Zimmerkategorie mit Du/WC
- Mahlzeiten gemäß Programm
- 2x Transport des Hauptgepäcks wie ausgeschrieben
- Shinkansenfahrten (2. Klasse) wie ausgeschrieben
- alle Gepäck- & Personentransporte
- geführte Wanderungen & Ausflüge wie ausgeschrieben
- deutschsprachige Reiseleitung

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 8
Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- Zahlung auf Rechnung per Überweisung oder Paypal

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.